

Änderungsantrag an den Herbstratschlag 2023

Von:

Uwe Schnabel (attac Dresden)

Bezeichnung des Vorschlags auf den sich der Änderungsvorschlag bezieht:

Globalisierungskritik neu denken

(https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Ratschlag/23_HRS/18_09_2023_Globalisierungskritik_neu_denken.pdf)

Änderungsvorschlag:

Wenn

https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Ratschlag/23_HRS/Vorschlaege/23HRS_EAE2_China.pdf /

https://www.attac.de/fileadmin/user_upload/Gremien/Ratschlag/23_HRS/Vorschlaege/23HRS_EAEAE2.1_China.pdf nicht angenommen wird: Zeilen

98 / 99: 'Daran hat auch der Aufstieg Chinas zu einem zentralen ökonomischen Akteur nichts Wesentliches geändert. China reiht sich ein in die Reihe mächtiger kapitalistischen Staaten, die andere Gesellschaften ausbeuten.' -> 'Der Aufstieg Chinas bietet im begrenzten Umfang dazu eine Alternative. China versucht zwar ebenfalls, seinen Reichtum unter Nutzung der Ressourcen andere Gesellschaften zu vermehren. Aber im Gegensatz zu einigen anderen kapitalistischen Staaten verbindet China dies nicht mit politischen Bedingungen, liefert vergleichbare Gegenleistungen (Aufbau von Infrastruktur) und berücksichtigt dabei die Wünsche der jeweiligen Länder.'

Begründung:

Das beschreibt den Sachverhalt korrekter. Die ursprüngliche Formulierung setzt unterschiedliches Vorgehen gleich.